

# Schulmeister-Kniffe von ehedem

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 42: **Schweizerfranken**

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-472579>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schulmeister-Kniffe von ehemem

Von einem längst abgesehenen Schulmeister im Aargau wird erzählt, dass er mitunter seinen Schülern folgende Aufgabe gestellt habe: «Wir wollen morgen das Haushuhn besprechen. Jeder bringt mir ein Ei mit. Wer keine Hühner hat, darf auch Speck bringen.»

Ein anderer Jünger Pestalozzis — es könnte aber auch der gleiche sein — soll jeweilen den Schülern, die wegen der Hausmetzgete die Schule versäumt hatten, gesagt haben: «Diese Entschuldigung könnte mir jeder bringen. Das glaube ich noch lange nicht, dass ihr zu Hause gemetzget habt. Ich will Beweise sehen!» Worauf dann oft die verlangten Beweise in Form von Blut- und Leberwürsten aufmarschiert sein sollen... Per.

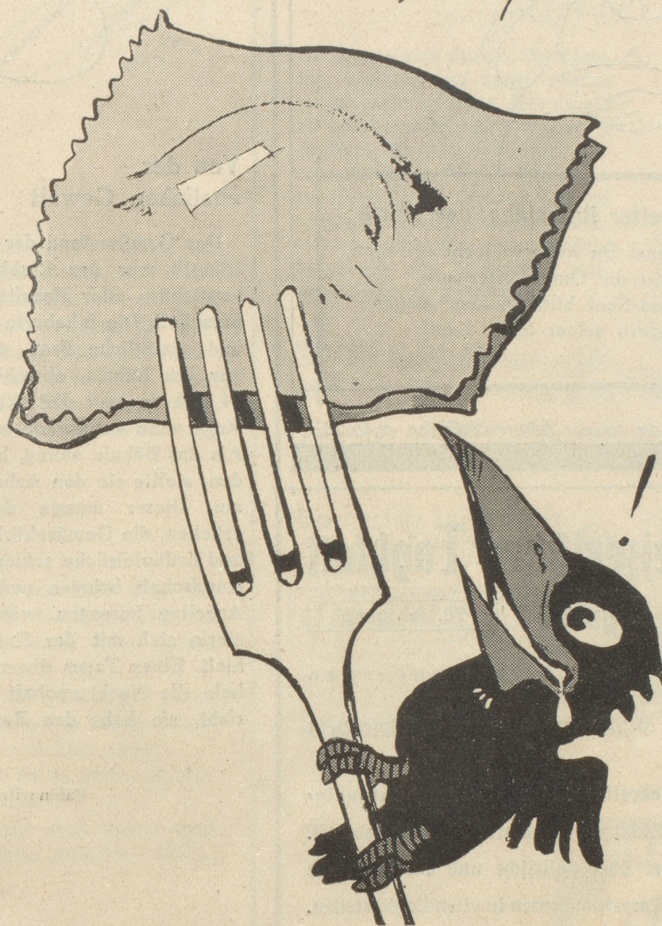
## Rührend aber wahr

Unsere Nachbarin hatte vor zwei Jahren ihrem Söhnlein ein Kinderautöli geschenkt, das aber bald darauf gestohlen wurde. Alles Nachforschen blieb erfolglos. Letzte Woche nun ging sie ins Nachbardorf und erkannte das «Töli» wieder, das von einem kleinen Mädchen gesteuert wurde. Sie ging zu ihm hin und fragte es: «Säg emal, Meitli, woher häsch au du das Autöli?», worauf die Kleine prompt erwiderte: «So, isch es jetzt doch na us-cho, jetzt häts d'Muetter zwei Jahr lang i der Winde-n-obe gha!»

Für Wahrheit bürgt: Aki

# EIER-RAVIOLI ROCO

*etwas wirklich pic-feines!*



Kilobüchse Fr. 1.50

1/2 Kg-Büchse 85 Rp.

1/1 Dose: Inhalt = 4 Dtz. Ravioli. Gewicht: 1 Kg. b. f. n.

**Conservenfabrik Rorschach A.-G.**

**Tuchfabrik  
Schild A.-G.**  
Bern und Liestal

**Kleiderstoffe  
Woldecken**

Grosse Auswahl Fabrikpreise  
Verlangen Sie Muster Versand an Private  
Annahme von Wollsachen

## Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den **Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.** Verlangen Sie Gratisprospekt.



Was ziehen Sie an? Korrekt kleiden Superflex-Hemden mit halbsteifen Kragen. Faltenloser, sicherer Sitz und angenehm im Tragen, weil ohne Stärke.

**Superflex**

das neue Hemd mit halbsteifen Kragen.  
In guten Wäschegeschäften. Eigenmann & Lanz, Mendrisio